

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 4. bis 9. Juni 1964

Südafrika. Herr Damél S. Smith, Dritter Sekretär, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

Bern, den 9. Juni 1964.

7324

Kreisschreiben des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandswesen sowie an die kantonalen Aufsichtsbehörden im Vormundschaftswesen

(Vom 29. April 1964)

Sehr geehrte Herren!

Am 14. September 1961 haben in Rom die meisten der heute der Internationalen Kommission für das Zivilstandswesen (CIEC) angehörenden Staaten, nämlich die Bundesrepublik Deutschland, Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, die Niederlande, die Schweiz und die Türkei eine Regelung über die Anerkennung ausserehelicher Kinder durch ihren Vater vereinbart. Einzig die der CIEC ebenfalls angehörenden Staaten Österreich und Luxemburg haben das Übereinkommen nicht unterzeichnet.

Dieser multilaterale Staatsvertrag betrifft die Anerkennung durch den Vater und darf deshalb nicht mit der im Jahre 1962 in Brüssel unterzeichneten ähnlichen Konvention verwechselt werden, welche sich einzig mit der Anerkennung durch die Mutter befasst. Dieses andere Übereinkommen ist von der Schweiz bereits im vergangenen Jahr ratifiziert worden. Sobald einer der anderen Unterzeichnerstaaten, dessen Recht die mütterliche Anerkennung vorschreibt, seine Ratifikationsurkunde hinterlegt hat, werden wir die Kantone darüber orientieren.

Der Bundesrat hat das vorliegende Übereinkommen über die väterliche Anerkennung am 29. April 1964 ratifiziert; es tritt demnach für die Schweiz gemäss Artikel 7 am 29. Mai 1964 in Kraft.

Das Übereinkommen stellt eine internationale Rechtshilfe-Vereinbarung dar, die in den Vertragsstaaten dem Vater des Kindes ermöglichen wird, je nach seinem Heimatrecht Anerkennungen mit oder ohne Standesfolge beurkunden zu lassen. Dies wird für uns in erster Linie den Vorteil bringen, dass in Zukunft aus einem grossen Teil der ausländischen Anerkennungsurkunden nun mit Bestimmtheit entnommen werden kann, ob es sich um eine Anerkennung mit oder ohne Standesfolge handelt. Wie bisher sollen aber nur die Anerkennungen mit Standesfolge in die schweizerischen Zivilstandsregister eingetragen werden. Auf diesen Punkt haben wir bereits in unserer Umfrage an die Kantonsregierungen vom 30. Mai 1960 hingewiesen, mit welcher wir die Frage der Wünschbarkeit der Unterzeichnung abklären wollten. Wir konnten damals mit Genugtuung feststellen, dass sich sämtliche Kantone positiv geäussert hatten.

Das neue Übereinkommen hat für die Unterzeichnerstaaten zur Folge, dass, sofern das Heimatrecht es zulässt, es jedem Anerkennenden in den CIEC-Staaten freigestellt ist, zu erklären, ob er die Anerkennung mit oder ohne Standesfolge aussprechen will. Demzufolge ist die Urkunde abzufassen. Während die schweizerischen und türkischen Staatsangehörigen beide Möglichkeiten besitzen, kennt z. Z. das deutsche und österreichische Recht nur eine Vaterschaftserklärung *ohne* Standesfolge. Alle übrigen CIEC-Staaten, deren Zivilrecht auf dem Code Napoléon beruht, kennen dagegen einzig die Anerkennung *mit* Standesfolge und damit eine familienrechtliche Bindung zwischen dem Erklärenden und dem Kind. Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass in den ausländischen Zivilstandsregistern je nachdem beide Anerkennungsarten eingetragen werden, während in der Schweiz bekanntermassen nur diejenige *mit* Standesfolge vermerkt wird.

Die interne Zuständigkeit der schweizerischen Behörden zur Beurkundung von Kindesanerkennungen wird durch dieses Übereinkommen in keiner Weise berührt; sie richtet sich nach wie vor nach eidgenössischem und kantonalem Recht. Gemäss Artikel 55, Abs. 1, Schlusstitel ZGB, bestimmen die Kantone, wer zur Errichtung von öffentlichen Urkunden zuständig ist und welche Form diese aufzuweisen haben.

Der Text des im schweizerischen Zivilstandsdienst verwendeten Formulars 51, also des Auszuges aus dem Anerkennungsregister, entspricht dem Übereinkommen, da es erwähnt, dass es sich um eine Anerkennung *mit* Standesfolge handelt. In Kantonen, wo anstelle des Zivilstandsbeamten (oder neben ihm) eine andere Person zur Beurkundung zuständig ist, wäre deshalb besonders darauf zu achten, dass die Anerkennung mit Standesfolge unmissverständlich aus dem Dokument hervorgeht.

Die Anerkennungen *ohne* Standesfolge, welche bei uns in viel grösserer Zahl aufgenommen werden als solche mit Standesfolge, werden in der Regel von den Vormundschaftsorganen entgegengenommen. Der Anerkennende bekennt sich in diesem Dokument jeweils zwar als Vater des Kindes und verpflichtet sich

zu Vermögensleistungen, ohne dass aber familienrechtliche Bindungen entstehen, und insbesondere ohne dass ein Eintrag in schweizerische Zivilstandsregister zu erfolgen hat.

Für Schweizerbürger gilt auch für Anerkennungen ohne Standesfolge unverändert das bisherige Verfahren. Bei Vaterschaftsanerkennungen durch Ausländer hingegen ist wenigstens bei den Angehörigen der Vertragsstaaten eine öffentliche Urkunde erforderlich. Die öffentliche Beurkundung für Anerkennungen ohne Standesfolge ist heute praktisch aber nur für Deutsche notwendig, weil Österreich dem Übereinkommen bisher noch nicht beigetreten ist.

Die zur Weiterleitung für das Ausland bestimmten Urkunden (sowohl für Anerkennungen mit, wie ohne Standesfolge) sind dem Eidgenössischen Amt für das Zivilstandswesen zu übermitteln. Vom Ausland eintreffende Mitteilungen über Anerkennungen *ohne* Standesfolge sollen, sofern der Anerkennende Schweizer ist, bei den Belegen zum heimatlichen Familienregister aufbewahrt werden. Handelt es sich beim Anerkennenden um einen Ausländer, sind die entsprechenden Urkunden am Heimatort der schweizerischen Mutter aufzuheben. Sind beide Ausländer, bildet das Dokument ein Beleg zum Geburtsregistereintrag. In allen drei Fällen ist aber von der kantonalen Aufsichtsbehörde der Zivilstandsbeamte ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass, weil es sich um eine Anerkennung ohne Standesfolge handelt, keine Eintragungen in schweizerische Register vorzunehmen sind.

Wir beehren uns, zur Durchführung dieser neuen Regelung an Sie zu gelangen und Ihnen nachfolgend vom Wortlaut des erwähnten Übereinkommens Kenntnis zu geben.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
L. von Moos

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte Titel gemäss den Bestimmungen der Artikel 42-49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden;

Maurermeister

Ambauen Paul, Schwerzenbach
Andenmatten Philemon, Saas-Almagel
Antonietti Kurt, Kerzers
Bereuter Marcel, Hegnau
Gmur Herbert, Bremgarten
Häni Josef Emmenbrücke
Holzinger Helmut Samedan
Isenring Georg, Zürich
Koller Clemens, Uster

Kremmel Franz, Luzern
Lenz Rico, Thusis
Marti Hans, Bettlach
Meichtry Johann, Agarn
Oberhänsli Anton, Mosnang
Reber Paul, Oberramsern
Spirig Anton, Wil
Weibel Heinz, Chur

Baumeister

Albrecht Heinrich, Embrach
Andri Luzi, Zürich
Baumann Erwin, Bümpliz
Bernasconi Kurt, Gmülden
Brunner Max, Liebefeld
Bühler Erwin, St. Gallen
Burgener Rudolf, Bellach
Josi Gottfried, Schnottwil
Kästli Oskar, Ostermündigen
Kessler Armin, Bern

Knecht Eduard, Watt-Regensdorf
Müller Anton, Gossau (SG)
Rossi Isidor, Belp
Schmidheiny Ludwig, Rapperswil (SG)
Schraff Albert, Romanshorn
Stalder Hans, Chur
Trucco Franz, Luzern
Vacchelli Rino, Buchs (ZH)
Vonmoos Karl, Langnau i. E.

Diplomierte Bäuerin

Amhof Pia, Fräulein, Auw
Bärtschi Elisabeth, Fräulein, Hombrechtikon
Bielser-Schwob Marianne, Frau, Pratteln
Bringold Anny, Fräulein, Welschenrohr
Bryner Marta, Fräulein, Unterstammheim
Burger Frieda, Fräulein, Freienwil
Fehr Marta, Fräulein, Oberseglingen-Eglisau
Frei-Huppenbauer Doris, Frau, Bubendorf
Fritsche-Zäch Gertrud, Frau, Montlingen
Gsell Ida, Fräulein, Busslingen
Guyer Annelis, Fräulein, Ottenhausen/Seegräben
Gysin Ida, Fräulein, Läufelfingen
Holliger-Stadelmann Hanni, Frau, Dietlikon

Huber-Dübendorfer Heidi, Frau, Regensdorf
Kägi-Weilenmann Marta, Frau, Gutenswil
Lüthi Agnes, Fräulein, Wängi
Meier-Morf, Vreni, Frau, Maur
Meyer-Roth Margrit, Frau, Lanterswil
Pfirter Margaretha, Fräulein, Pratteln
Reinle Silvia, Fräulein, Zuzgen
Ruehti Margrit, Fräulein, Buch-Attikon
Schar Elisabeth, Fräulein, Brugg
Schnarwiler Trudy, Fräulein, Brugg
Schönholzer Elsi, Fräulein, Buchwil
Staheli Elisabeth, Fräulein, Steinebrunn
Stauffacher-Voegeli Heidi, Frau, Entetschwil
Vögeli-Hunziker Annemarie, Frau, Wildegg
Zurkirchen-Bucher Rosa, Frau, Fischbach-Götslikon

Diplomierter Radio-Elektriker

Auer Rolf, Biel	Hurlimann Heinz, Zürich
Bass Domenico, Zürich	Kamm Peter, Zürich
Beck Christian, Schaffhausen	Kiener Ernst, Wallisellen
Bieri Herbert, Zürich	Kobi Willi, Neuenhof
Blaser Kurt, Dietikon	Kottonau Michael, Dotnacht
Brun Robert, Zollikerberg	Meier Karl, Einsiedeln
Brüschweiler Paul, Kloten	Mieg Jean-Jacques, Lenzburg
Buchegger Eugen, Zürich	Näf Anton, Schlieren
Christen Friedrich, Zürich	Plain Hermann, Dubendorf
Frey Walter, Glattbrugg	Quattropani Raymond, Schlieren
Gassner Norbert, Zürich	Rohn Alois, Zürich
Gloor Max, Lenzburg	Schwengeler Paul, Winterthur
Gross Karl, Dübendorf	Sturny Max, Zürich
Heminger Hans, Luzern	Suter Heinz, Unterentfelden
Hohl Hansjörg, Winterthur	Walti Siegfried, Bremgarten bei Bern
Hunziker Bruno, Bern	

Augenoptikermeister

Asperger Meinrad Anton, Solothurn	Kaser Peter Fredy, Oberwangen
Borchers Hansjörg, Basel	Kohler Peter, Langenthal
Bruhn Eduard Karl, Schwyz	Kündig Benedikt, Zug
Buck Peter, Lustmühle	Lautenschlager Roland Eugen, Zürich
Diem Willy, Wetzikon	Rogel René, Zug
Ehrler Hugo, Kussnacht (SZ)	Roost Peter, Schaffhausen
Heck Werner Max, Bern	Widmer Heiner, Solothurn

Mechanikermeister

Barnet Melchior, Eschenbach	Keller Fritz, Lyss
Burckhardt Hansruedi, Jegenstorf	Kohler Stephan, Gretzenbach
Fink Erich, Thun	Lüthi Peter, Spiegel-Bern
Gerber Peter, Bern	Murmann Alois, Kippel
Gugger Fritz, Uetendorf	Neuhauser Robert, Wettingen
Gut Walter, Saas-Almagell	Riediker Arthur, Bulach
Hanggi Ernst, Bern	Ulrich Heinz, Schwarzenburg
Herter Emanuel, Bern	Wirthlin Karl, Effretikon
Hunziker Alfred, Regensdorf	

Diplomierter Elektro-Installateur

Balhuber Gebhard, Zürich	Meier Daniel, Bachenbülach
Damm Leo, Pratteln	Meier Fritz, Zürich
Doswald Meinrad, Zug	Meili Max, Zürich
Dreier Otto, Ettingen	Messmer Wilfried, Zürich
Eigenmann Karl, Gossau (SG)	Meyer Albert, Lyss
Feltscher Otto, Zürich	Niederberger Josef, Zürich
Grob Hans, Zürich	Scheiwiller Armin, St. Gallen
Hauser Konrad, Rapperswil (SG)	Schmid Hans, Spenglerried
Hurter Jakob, Zürich	Schupbach Johann-Rudolf, Bern
Kaser Hans Heini, Zürich	Völlmin Hans, Neuallschwyl
Kriech Hermann, Arbon	Wassmer Gottfried, Wohlen (AG)
Marti Walter, Bern	

Spenglermeister

Aerni Gerhard, Olten
 Benninger Paul, Brugg
 Dick Alfred, Biberist

Hänni Albrecht, Bern
 Hebeisen Werner, Bern
 Schacher Otto, Bern

Diplomierter Installateur im Gas- und Wasserfach

Alabor Albert, Steckborn
 Aus der Au Willi, Bern
 Binder Willy, Chur
 Bunder Franz, Luzern
 Flückiger Walter, Biel
 Gähler Walter, Zurich
 Hengartner Beda, Flawil
 Jossi Ernst, Lutzelflüh

Kannewischer Bernd, Kronbühl
 Kuhn Heinrich, Herliberg
 Nussbaum Ernst, Malters
 Schneider Walter, Zürich
 Thommen Heinz, Kaiseraugst
 Widmer Peter, Thalwil
 Wymann Alfred Fritz, Bern

Hafnermeister

Barlocher Hermann, Küssnacht (ZH)
 Bula Emil, Seuzach
 Kunz Wolfgang, Schaffhausen
 Luchsinger Kurt, Schwanden
 Petermann Emil, Cham

Rechsteiner Karl, Bremgarten (AG)
 Siegrist Ulrich, Meisterschwanden
 Spichtig Martin, Rieden b. Baden
 Wolf Gaudenz, Untervaz

Diplomierte Coiffeuse

Aeberhard-Horisberger Vreni, Frau,
 Thun
 Bieri Anneliese, Fräulein, Zollikofen
 Christen-Sutter Regina, Frau, Bern
 Cornelsen-Grosse Gertrud, Frau, Thun
 Frattini Rosa, Frau, Thun

Haberli Erika, Fräulein, Ostermundigen
 Jenny Margrit, Frau, Köniz
 Steiner-Stockler Anni, Frau, Bern
 Tartaglia-Bernhard Gertrud, Frau,
 Köniz

Diplomierter Damencoiffeur

Boschung Heribert, Bern
 Candaten Siegfried, Ins
 Feller Peter, Spiez
 Frauchiger Peter, Aeschi b. Spiez
 Hezel Erwin, Murten
 Humbel Heinz, Biel (BE)
 Kaslin Arthur, Biel (BE)

Koller Alois, Konolfingen
 Lelmann Rudolf, Thun
 Muhlheim Célestin, Busswil bei Büren
 Rossier Charles, Düringen
 Sahli Beat, Biel
 Steinmann Charles, Bern
 Thönen Marcel, Nidau

Diplomierter Herrencoiffeur

Aeschbacher Adolf, Thun
 Dellenbach Hans, Barau
 Gerber Kurth, Bern

Gnagi Otto, Liebefeld
 Rusch Karl, Biel (BE)
 Schaad André, Bern

Diplomierter Automechaniker

Arnold Josef, Baar
 Beyeler Peter, Münsingen
 Bodenmann Heinz, Köniz
 Bolt Hans, Goldach
 Fuhrer Ernst, Seedorf (BE)
 Jankovics Ivan, Thal

Keller Richard, Aadorf
 Langenegger Walter, St. Gallen
 Ruffner Erich, Glis
 Stettler Fritz, Hunibach
 Wernli Eugen, Hunzenschwil

Tapezierermeister-Dekorateur

Hadorn Kurt, Bern	Schneider Johann, Uetikon
Huwyler Hugo, Luzern	Schutz Traugott, Baden
Müller Ernst, Bern	Schweingruber Walter, Strengelbach
Ofner Hans, Lengnau (BE)	Steinmann André, Bern
Rieder Jürg-Bernhard, Bern	Timmerer Josef, Bern
Schaffer Paul, Worb	

Diplomierter Versicherungsbeamter

Burgi Alfred, Muri bei Bern	Manz Kurt, Chur
Despland François, Winterthur	Meier Paul, Biberist
Eigenmann Peter, Adliswil	Moergeli Hans, Winterthur
Gasser Ernst, Wichtrach	Müller Josef, Zürich
Geiser Max, Zürich	Nehr Bruno, Schlieren
Gentinetta Charly, Riggisberg	Nutzi Ernst Robert, Bern
Gerber Hans, Reichenbach	Reusser Hans-Ulrich, Koniz
Grüebler Armin, Bern	Richli Paul, Hochdorf
Haari Werner, Ostermundigen	Spitz Burkhard, Balgach
Halter Rémy, Marbach (SG)	Spühler Jürg, Thalwil
Jaggi Georg, Bern	Thoma Markus, Bern
Kirtz Ignaz, Zollikerberg	Wiederkehr Urs, Ostermundigen
Knoblauch Rudolf, Stetten	Zingre Günter, Dübendorf
Kuhn Peter, Winterthur	Zürcher Kurt Winterthur

Schreinermeister*Berufszweig Möbelschreinerei*

Cochard Walter, Mettmenstetten	Liechti Peter, Biglen
Eichenberger Andreas, Konolfingen	Menth Urs, Solothurn
Fankhauser Bernhard, Bern	Müller Paul, Interlaken
Fisch Hans, Lachen	Spirig Karl, Obereggen
Hunziker Rudolf, Reitnau	Stalder Werner, Herrliberg
Läderach Walter, Münsingen	Zingg Gerhard, Bern

Berufszweig Bauschreinerei

Hostettler Willi, Hirschhorn	Weber Werner, Jens
Leuzinger Hans, Mollis	

Sattlermeister

Neuhaus Ernst, Thun

Bern, den 15. Juni 1964

Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1964	Total 1963	1964	
					Mehr- einnahmen	Minder- einnahmen
Januar	121 427	19 807	141 234	116 945	24 289	
Februar	125 984	18 706	144 640	115 288	29 352	
März	129 000	18 888	147 888	140 817	7 021	
April	151 965	27 222	179 187	157 557	21 630	
Mai	138 892	20 941	159 773	155 855	3 918	
1964 Jan./Mai	667 158	105 514	772 672	—	86 210	
1963 Jan./Mai	593 228	98 294	—	686 462	—	

Wiederwahl der Beamten des Bundes für die Amtsdauer 1965 bis 1968

Da die Amtsdauer der Beamten des Bundes am 31. Dezember 1964 abläuft, werden sämtliche Stellen der allgemeinen Bundesverwaltung zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Amtsinhaber gelten als angemeldet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen unter genauer Bezeichnung der Stelle, um die sie sich bewerben, schriftlich und begleitet von allfälligen Befähigungsausweisen dem zuständigen Departement oder Gericht oder der in Betracht kommenden Verwaltung einzureichen.

Die Anmeldefrist für sämtliche Stellen läuft am 31. August 1964 ab. Beamte, die auf ihre Wiederwahl für die nächste Amtsdauer verzichten, haben dies der Wahlbehörde vor dem 1. Oktober 1964 schriftlich mitzuteilen.

Bern, den 5. Juni 1964.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates:

Die Bundeskanzlei

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.06.1964
Date	
Data	
Seite	1148-1155
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 542

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.